

**www.e-rara.ch**

**Des Herrn Ludwig von Beausobre königl. preussischen Geheimraths, ...  
Allgemeine Einleitung in die Kenntniss der Politik, der Finanz und  
Handlungswissenschaft**

**Beausobre, Louis <<de>>**

**Riga, 1773-1775**

**Zentralbibliothek Zürich**

Shelf Mark: NO 1353

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-29078>

§. 8. Die jüdische Religion.

---

**www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

der reformirten: die erstere nennt man die bischöfliche, die andere die presbyterianische. Die Anhänger der ersten sind in England und Ireland am zahlreichsten. Die in Amsterdam und Rotterdam wohnenden Engländer haben in beiden Städten eine Kirche; in Schweden und Rußland genießen sie der Gewissensfreyheit; und in Frankreich hat man ihnen zu Bourdeaux, so wie in Italien, zu Livorno, eine Capelle zugestanden. In den ostindischen und americanischen englischen Colonien ist sie allein die herrschende.

### §. 8. Die jüdische Religion.

In Europa sind wenig; in Asien viel, in Africa einige und in America gar keine Juden. Weder in Spanien, noch in Portugall, Frankreich, Rußland, Schweden und Norwegen werden sie geduldet. In keinem Lande sind sie häufiger, als in Pohlen und Litthauen t). Die beträchtlichsten Vergünstigungen, die die Juden erhalten haben, sind die, welche ihnen der König von beiden Sicilien, 1740, auf 50 Jahre lang, ertheilte. In Livorno haben sie große Freyheiten. In England wollte man sie naturalisiren: aber die Nation willigte nicht in die Absichten des Hofes. Die Juden haben

t) Man kann dies aus der Kopfsteuer schliessen, die in Pohlen 220,000 und in Litthauen 120,000 pohlische Gulden beträgt.

haben fast allenthalben, wo sie sich niedergelassen haben, ihre Synagogen.

§. 9. Die muhamedische Religion.

Die muhamedische Religion ist fast die einzige in Arabien; und herrschend in der asiatischen Türkei, Persien, Hindostan, der westlichen Tataren, dem mitternächtlichen Theile der Halbinsel jenseits des Ganges, auf den maldivischen, den mehrsten Sonda, und molukischen Inseln; in Aegypten, der Barbaren, Nubien und Nigritien; in den europäischen Staaten des Großherrn, in der kleinen Tataren und unter den russischen Tataren. Sie ist auch in vielen Gegenden von Asien und von Africa u) eingeführt, hauptsächlich aber in Habessinien. — Vormals war das Haupt der muselmannischen Religion, oder der Caliphe, d. i. der oberste Priester, zugleich der oberste weltliche Herr; seit dem Untergang des saracenischen Reichs, nennen die Türken das Haupt ihrer Secte Muphti, und die Perser das Haupt der ihrigen Mustöddini v).

§. 10.

u) Doch muß man bemerken, daß, der Großsultan, der König von Persien, die arabischen Prinzen und der Cazarchan ausgenommen, die übrigen Fürsten abgöttische unterthanen haben, und daß nur sie und die Vornehmen Muselmänner sind.

v) Muselmann bedeutet einen Rechtgläubigen. Muhamed, der